

Dem Licht entgegen

Gospelnight mit zwei Chören in der Christkönigskirche

"Bless the Lord!" Von hinten überraschten knapp 80 Stimmen die Besucher der klang- und farbenfrohen Gospelnight in der Christkönigskirche. Zu hören waren die Chöre "Sparkling Joy" und "Celebration".

MARKUS WAGGERSHAUSER

Göppingen Strahler hüllen das Relief hinter dem Altar in bunte Farben. In wiegenden Schritten ziehen die Sängerinnen und Sänger der Gospelchöre "Sparkling Joy" aus Göppingen und "Celebration" aus Eislingen singend nach vorne, dem Licht entgegen. In den Bankreihen lauschen knapp 600 Zuhörer erwartungsvoll. Erstmals treten die beiden Gruppen gemeinsam auf. Mit Schwung und Präzision begleiten Norbert Baar am E-Bass, Martin Pittner am Schlagzeug und Martin Meixner am Klavier die Stücke.

Mit großen Gesten malt Dr. Johannes Frühbauer Takt und Absprachen in die Luft. Der Dirigent des Eislinger Chores fordert die Stimmgewalt seiner Sänger, als "Celebration" nach dem gemeinsamen Auftakt für sechs Stücke alleine auf den Stufen zum Altar steht. Sie folgen seinen Vorgaben exakt, was den Beiträgen bei der trockenen Akustik der Kirche Pepp und Spannung gibt. Souverän treten Carlo Haggert und Susanne Diliberto als Solisten in Dialog mit ihrem Chor bei "Give me a star", während an der Kirchenwand Sterne funkeln.

Orangefarbene Schals und Krawatten, dazu schwarze Kleidung. Im Hintergrund bunte Lichtspiele in der dunklen Kirche. Kontraste bestimmen auch den Gesang von "Sparkling Joy". Kirchenmusikdirektor Thomas Gindele formt mit seinem Chor die unterschiedlichsten Klangfarben, die jeweils den Inhalt interpretieren. Das Strahlen von "Time to celebrate" wechselt bei "We want to hear your word" in andächtiges Gebet. Jubel und Not finden charaktervollen Ausdruck. Die klaren Stimmen verschmelzen zur Einheit.

Als sich der Gesamtchor wieder aufstellt, umringt er das große Bronzekreuz mit Christus als König. Und es passt. Die Gospels haben eine starke Glaubensbotschaft. Unterschiedliche Sprecher erläutern immer wieder den spirituellen Hintergrund der Liedtexte. "Christlicher Glaube und Freude gehören zusammen", stellt auch Pfarrer Jürgen Sauter in seinem Grußwort fest.

Fast bei jedem Song klatschen die Zuhörer spontan mit. Rhythmus und eingängige Harmonien bringen sie in Bewegung. Bei den englischen Texten strahlt ein Beamer stimmungsvolle Bilder mit der Übersetzung an die Leinwand. Die Begeisterung von Sängern und Publikum hält an, bis die Gospelnight nach knapp zwei Stunden zu Ende ist. Die Zugabe "Come, let us sing" war sicher nicht das letzte gemeinsame Lied der Göppinger und Eislinger, wie beide Chorleiter betonen.

Der Reinerlös aus Eintrittsgeldern und dem anschließenden Sektempfang kommt der anstehenden Renovierung der Christkönigskirche zugute.

Erscheinungsdatum: Samstag 29.11.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)